

213 und zur Herkunft Franck's Etymologisch Woordenboek der Nederlandsche Taal<sup>2</sup>, S. 544. Vgl. ferner *Reme* nebst Anmkg.

**Remm(e)schuh** M. 1. 'Hemmschuh am Wagenrad' [Mtb. Rho.]. — 2. 'lange(?) auffällige Nase' [Maxsain-Uw], \*scherzhafte oder verächtliche Bezeichnung der Nase [Viesebeck-Wo].

**Remm(e)werk** N. 'Wagenbremse als Ganzes' (s. Abb. 16)<sup>1</sup> [Viesebeck-Wo Hg.] X

**Remmschraube** F. ? = Abb. 16, Nr. 4 [Viesebeck-Wo]. 10

**Remmschwengel** M. ? = Abb. 16, Nr. 6 [Viesebeck-Wo].

**Remmsteg** M. 'der zwischen Nr. 4 und Nr. 6 von Abb. 16 befindliche Teil der Wagenbremse' [Viesebeck-Wo].

**Remmzeug** N. ? 'Wagenbremse als Ganzes (s. Abb. 16)' (Hofgeismar). X

**Rempart** s. *Rampas*.

**Rempelsbeere** F. ? 'Braunbeere (d. i. *rubus fruticosus*)' [Rschbg.]. 20

Laienschrbg.: *Rempels*. Vgl. *Rind(s)beere*.

**rempen, sich** 'sich vor Müdigkeit dehnen, recken' [Erkshsn.-Ro].

**Remsche** (-) s. *römisch, Römische*.

**Renbäär** s. *Rind(s)beere*.

**Renchel** s. *Reinigel*.

**rencheln**<sup>1</sup> \* 'wiehern' [Wollmar-Ma]. Vgl. *recheln*<sup>2</sup>.

**rencheln**<sup>2</sup> s. *reinigeln*.

**Rendezvous** N. 1. Wie schd. 'Stelldichein.' In Wsl selten, in der Schwalm selten und nur von gewesenen Soldaten gebraucht. — 2. 'Sammelplatz' [Han.]. — 3. *R. halten* 'Ordnung schaffen' [Obaur. Han.]. — 4. 'Unruhe', 'Lärm' [Höhr-Uw]. 30

Formen: *rādōwū* Gelnhsn.; *randibō* Schwalm; *randōfoi* (R. 4.); *rānōfuk* Atzenhn.-Al. — Zu R. 3. 4 vgl. K. 322. Auf R. 4 könnte *Rand*<sup>2</sup> eingewirkt haben (s. 758, 21 ff.).

**rendlich** s. *reinlich*.

**Reneklode** F. Wie schd. 'die Pflaumenart *Reneklode*'.

Formen: *Renneknote* Dsbg.; *Rälleknoden* (Pl.) Cass.; *Ringelotte* Hanau; *riyōlōdō* Marburg.

**Reng** s. *Katharina*.

**reng(e)nieren** s. *regnieren*.

**rengern** s. *rindern*.

**renglich** s. *reiniglich*.

**Rengmel** s. *Reimel*.

**Renitente** M. F. Als *R.* bezeichnet man diejenigen hessischen Protestanten, die die 1873/74 staatlicherseits eingeführten unierten Kirchenverfassungen ablehnten [Ma]. 50

**Renkel** s. *Ränkel* und *Reinigel*.

**renkeln** 'an etwas rütteln oder stoßen, so daß etwas herunterfällt' [Steinbg.-Scho].

**renn** s. *röllen*.

**renn-** s. *herein-*.

**Renne**<sup>1</sup> F. 'Gleitbahn auf dem Eis' [Di Bi]. Vgl. X auch *rennen* 1 b.

**Renne**<sup>2</sup> s. *Rinne*.

**rennen** 1. Intrans. — a. Wie schd. \* 'schnell laufen'. In Wsl. auch 'äußerst schnell gehn.' — b. \* 'auf dem Eise gleiten (Kinderbelustigung)' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *schurren*]. Vgl. *Renne*<sup>1</sup>. — c. \* 'stoßen' [Ut Ul Höhr-Uw Di Herbershshn.-Wi 60 X

Neukchn.-Hü Herfa-He Ew Melsungen Vernawahlshsn.-Hg]. *Renn net* 'stoß nicht' on *Desch!* [Neukchn.]. Der ist so dumm, *des ma merem derch e Wahnd renne kann, on da merkt e noch niæ* [Herbershshn. Vgl. *Gefach*]. — 2. Trans. und refl. 'schnellen' [Mensfdn.-Li], '(sich) stoßen' (s. u.) *Dau dirfst Mucke renne* 'darfst die Spielkugeln aus der gestützten Hand schnellen' [Mensfdn. Vgl. C. 605 und oben 376, 6 f.]. *Düar hät meich gerannt* [Wiss.], *Dää hoot mir aa en de Buckel gerannt* [Wsl.]; 'der hat mir einen Stoß versetzt'. *De hott mich in de Bütt gerannt s. Bütte. Do hân ich mr seee de Kapp weere* 'wider' *de Eckposchte gerannt* [Wsl.]. *Eich renn der mei Scheern en de Ranze* 'Bauch' [Gelnhsn.]. *Ds Veih* 'Vieh (auf der Weide)' *rennt sich* [Wiss.]. *Eich hoo mich gerannt* [ebd.]; ähnl. Eibelsshn.-Di. Auch Wsl.?. *Renn dich net an den Tisch!* [Gensungen-Me].

Formen: *reno*, —, *garend* Lghn. Lgsbd. Gelnhsn.; *ren, randa, garand* Wiss.; *ren, rād, garād* Wtfd.; *renan, ranta, arant* Rho.; Laienschrbg. für 1 b: *rennen* Bergebersb.-Di, *renne* Ballersb.-Di, *renn* Fib. Beddelshsn.-Wi u. ö., *renn'n* (auch als *röllen* auffaßbar) Offenb.-Di, *rinn'* (auch als *rinnen* auffaßbar) Burg-Di. — Mehrfach ein auffälliges *a*, so z. B. *rannen* Willersdf.-Fk, *ranne* Weyer-Ol (beide 1 a) und Imp. *rann* (1 c) Kaltenholzshn.-Ul (vgl. Z. 32). — Vgl. auch *rinnen*.

**Ren(n)ige** F. 'Durcheinandergedochtes (als Mittagessen)' [Niedermeiser-Hg].

Laienschrbg.: *Renige, Rennige*. — Herkunft ?

**Rennschlitten** M. 'von Pferden gezogener Schlitten' [He Ro Me Ew]. Vgl. *Rinnschlitten*.

Formen: *Renn-* Abterd.-Ew; *ran-* Obob. (vgl. Z. 24 ff.).

**Renntier** s. *Renntier*.

**Renommierhans** (1, 1, 1, ?) M. \* 'einer der gern prahlt' [Obaur.].

**Renommierstengel** (1, 1, 1, ?) M. 'Mensch, der von sich viel redet' [Biebrich]. Vgl. *Poussierstengel*.

**renovieren** Wie schd. 'instand setzen', 'erneuern'. Ferner 'reinigen', 'waschen', 'ausbessern' [Zi], 'gründlich säubern, reinigen' [Ro], 'rein machen' [Schm]. *Reinefiert* kann alles Mögliche werden, ein Abort, ein Hühnerhaus usw. [Schmalk]. *Sich r.* 'darmreinigende Medizin einnehmen' [Schmalk.], 'im Februar oder März zur B utreinigung Abführmittel nehmen' [Schwarzenbn.-Zi], \* 'Blähungen abgehn lassen' [Neukchn.-Hü], 'sich nach der Geburt durch Ausfluß reinigen (von Tieren)' [Hersfd.].

Formen: *renōwīrn* Gelnhsn., *renōfirān* Obob., *renōfirūn* Schwarzenbn. und (mit Anlehnung an *rein*) *renōfirān* Klschmkd.

**renseln** s. *regenseln*.

**rensen, sich** 'die Glieder dehnen (nach dem Schlaf)' X [Dsbg.], \* 'gähnen' [Schönb.-Ki]. Vgl. *rensern*.

Zu mhd. *rensen* 'die Glieder dehnen'.

**rensern, sich?** Nur *Eemol gerenzert* 'die Glieder gedehnt' *es besser bie drei Stung Schloff* [Schwalm]. Vgl. *rensen*.

**Rente** F. Wie schd. 'Geldrente'. Ferner *Mr honn 4 Better ean de Rent* '4 Betten im Gebrauch' [Ober-Gleen-Al].

**Renntier** M. Wie schd. Öfters scherzhaft umgedeutet zu *Renntier* N.

Formen: *renōjō* und (umgedeutet) *renōdār* Wsl.; *renōdū* Eschr.

**renzeln** s. *regenseln*.